

N i e d e r s c h r i f t

über die Jahreshauptversammlung des BSV Mehrum 1692 e.V.

am 04. März 2017 , 19.00 Uhr , im Schützenheim In der Abtsmiers

Am Samstag, den 4. März 2017 fand die Jahreshauptversammlung des BSV Mehrum 1692 e.V. im Schützenheim An der Abtsmiers statt.

TOP 1 : Begrüßung und Gedenken der Verstorbenen

Um 19.14 Uhr eröffnet Präsident Gerd Wehrs die Jahreshauptversammlung 2017. Es nehmen 37 Mitglieder teil.

Besonders begrüßt werden die Ehrenmitglieder und alle Neumitglieder, außerdem gehen Grüße an alle aus Krankheitsgründen oder anderen Gründen verhinderten Mitglieder. Ein besonderer Gruß geht an unseren anwesenden König Bastian Hüwels und den Bezirksvorsitzenden Gustav Hensel.

Im Anschluss an die Begrüßung ruft Gerd Wehrs zum Gedenken an die verstorbenen Mitglieder auf. Besonders erwähnt wird unser Ehrenmitglied Rudolf Dahmen, der im Januar verstorben ist.

Anschließend erhebt sich die Versammlung zur Totenehrung und Gedenkminute.

TOP 2 : Anerkennung der Tagesordnung

Eine ordnungsgemäße Einladung durch Aushang und Pressemitteilung sowie Bekanntmachung im Internet hat stattgefunden, die Tagesordnung wird einstimmig anerkannt und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

TOP 3 : Berichte

- Bericht des Präsidenten

Der Präsident verliest seinen Bericht über das vergangene Schützenfestjahr 2016. Es war wieder ein Jahr voller Höhepunkte und vieler Termine. Die Terminabsprache mit der Dorfgemeinschaft funktioniert, die Müllaktion fand eine erfreulich große Anzahl an Mitstreitern.

Die zahlreichen Versammlungen des Kreises, Bezirkes und Kreissportbundes wurden besucht, die Kassenbesetzung in Ork fand zum 20. Mal statt. Ebenso wurden die zahlreichen Schützenfeste, das Verbandsfest in Möllen und das Kreiskönigsschießen in Spellen mit einer erfreulich großen Anzahl an Schützen besucht, wie auch der Gottesdienst im Freien in Mehrum.

Den Höhepunkt des Jahres bildete sicher unser eigenes Schützenfest, das zum ersten Mal in Eigenregie durchgeführt wurde und mit einem positiven Ergebnis endete.

Zum ersten Mal nahmen auch die Damen den Wettkampf um die Königswürde auf. Der ausführliche Bericht wird noch vom Schriftführer verlesen.

Den Abschluss des Jahres bildeten die Weihnachtsfeier und die Abschlussfeiern der Schießgruppe und des Tambourkorps.

Der Präsident dankt noch einmal allen, die ihn bei der Arbeit unterstützt haben, ein herzlicher Dank geht an alle für das gemeinsame Wirken für unseren Verein.

Der Bericht des Präsidenten ist Anlage dieses Protokolls und kann bei Interesse beim Schriftführer eingesehen werden.

b) Bericht des Schriftführers

Stellvertretender Schriftführer Bastian Hüwels verliest die Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2016, Schriftführer Udo Rüb den Bericht über das Schützenfest 2016.

Die Berichte werden von der Versammlung mit Beifall zur Kenntnis genommen.

c) Bericht des Sportleiters

Gerd Wilhelm Payenberg berichtet über die Aktivitäten unserer Sportschützen mit vielen Höhepunkten aus dem Sportjahr 2016.

Die Mehrumer waren bei vielen Veranstaltungen wieder sehr erfolgreich.

Beim Rheindörferschießen geht der Pokalsieg endlich mal an Mehrum, und auch bei den Ligakämpfen belegt die Luftgewehrmannschaft den 1. Platz.

Beim Bosselturnier nehmen stolze 70 Teilnehmer teil.

Der Jahresabschluss findet am 10.12.2016 statt, Andre Drüten hat dafür extra einen neuen Vogel und einen neuen Vogelkasten gebaut, passend holt auch Mario Drüten mit dem 276. Schuss den Rumpf herunter.

Der Bericht kann bei Interesse beim Sportleiter eingesehen werden.

d) Bericht des Jugendwarts

Frank Drüten verweist auf den fehlenden Jugendnachwuchs, jeder sollte im Dorf Werbung machen und zum unverbindlichen Probetraining einladen, da der Schießsport erwiesenermaßen die Konzentration fördert. Ansonsten verweist er auf den Bericht des Sportleiters.

e) Bericht des Hallenwarts

Udo Rüß nennt die Unterhaltungskosten der Halle. Der Dank geht an die vielen Helfer, die im Januar bei den umfangreichen Renovierungsarbeiten in der Halle und den Toilettenräumen geholfen haben. Einzelne Arbeiten sind noch zu leisten.

f) Bericht des Kassierers

Anja Drüten verliest die Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2016. Die Kassenlage ist trotz des Schützenfestjahres positiv, der Bestand gestiegen. Das Schützenfest wurde, nicht zuletzt durch die Durchführung in Eigenregie, mit einem leichten Plus abgeschlossen. Das wurde von der Versammlung mit viel Beifall zur Kenntnis genommen.

Gerd Wehrs dankt für die geleistete Arbeit und hebt hervor, dass alle miteinander und nicht gegeneinander gearbeitet haben.

g) Bericht Kassenprüfer

Die Kassenprüfung fand in den Räumen von Anja Drüten statt. Jens Peter Cremers und Lars Dickmann führten die Kassenprüfung durch. Jens Peter bescheinigt eine ordnungsgemäße Kassenführung. Er beantragt die Entlastung der Kassiererin und des gesamten Vorstands.

TOP 4 : Antrag und Entlastung des Kassierers und des Vorstands

Der KassiererIn und dem Vorstand werden einstimmig Entlastungen erteilt.

TOP 5 : Neuwahl Kassenprüfer

In Ergänzung für den ausscheidenden Kassenprüfer Jens Peter Cremers wird Jens Paus der Versammlung vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

TOP 6 : Neuwahl des erweiterten Vorstands

Gerd Wehrs dankt allen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit.

Kurt Rissel hatte bereits länger angekündigt, nicht mehr zur Wahl zu stehen.

Auch Peter Dorstewitz hat angekündigt, nach langer Mitarbeit im Vorstand nicht weiter als stellvertr. Sportleiter zur Verfügung zu stehen.

Johann Hüser schlägt als neuen Oberst und 2. Vorsitzenden Andre Drüten vor.

Die Wahl des erweiterten Vorstands weist danach folgendes Ergebnis auf :

Andre Drüten stellvertr. Präsident und Oberst, Alfred Rissel Hauptmann, Hallenwart Klaus Hochstein, Adjudanten Jens Möltgen und Felix Dinkel , Fähnrich Sascha Möltgen, Fahnenoffizier und Jugendleiter Frank Drüten, Fahnenoffizier Sven Nowoczyn, Sportleiter Gerd Wilhelm Payenberg, Stellvertr. Sportleiter Felix Dinkel, stellvertr. Hallenwart Manni Drüten, stellvertr. Kassierer Hermann Rissel, Stellvertr. Sportleiter und Stellvertr. Schriftführer Bastian Hühwels, stellvertr. Hallenwart Reinhold Evers

Johann Hüser schlägt vor, Kurt Rissel in einen würdigen Rahmen (Schützenfest 2018) zum Ehrenoberst zu ernennen. Die Versammlung stimmt zu.

Anschließend erhält ein sichtlich mitgenommener Kurt aus den Händen des Bezirksvorsitzenden Gustav Hensel die Ehrenmedaille des Schützenkreises sowie ein Geschenk von Gerd Wehrs.

Gustav Hensel nimmt dann auch noch die ausstehende Ehrung für 60-jährige Mitgliedschaft im RSB für Efrom Schmidt vor, dieser erhält die Ehrennadeln des RSB und DSB sowie die Präsidentenmedaille des RSB.

TOP 7 : Termine 2017

Gerd Wehrs stellt die Termine aus dem Jahreskalender 2017 vor.

Vom Land NRW ist eine Ehrung für alle über 100 Jahre alten Vereine vorgesehen, diese soll beim Sommerfest durch einen Landtagsabgeordneten vorgenommen werden.

Beim Kreiskönigsschießen in Ork ist ein gemeinsames Treffen mit BSV Germania Voerde bei Reinhold Evers um 12.00 Uhr geplant, um danach gemeinsam zum Treffen zu marschieren.

Heiko Herbstsommer gibt bekannt, dass die Jahreshauptversammlung der Gilde am 26. März in der alten Schule stattfindet.

TOP 8 : Wortmeldungen (Was ich schon immer mal fragen, sagen wollte)

Dieter Hüser regt an, die Berichte durch eine Beamerpräsentation anschaulicher und interessanter zu gestalten.

Gerd gibt bekannt, dass es einen neuen Geburtstagsausschuss gibt, bestehend aus Hermann Rissel und Reinhold Evers, um eine zeitnahe und zuverlässige Gratulation durch den Verein durchzuführen.

Eine Teilnahme am Schützentag in Grefrath am 22.4.17 wird erwogen, dieser findet um 15.00 Uhr statt, abends ist dann ein Schützenbiwak geplant.

Johann Hüser fragt bei Gustav Hensel an, ob es Gründe für die abnehmende Zahl der Teilnehmer am Kreiskönigsschießen und das mangelnde Interesse an der Ausrichtung gebe.

Gustav bemängelt die Bereitschaft der Verein, sich an Absprachen und Zeitpläne in halten. Von Seiten des Kreises finden zur Unterstützung des Kreises mehrere Treffen statt, wo der genaue Ablauf anhand einer Checkliste abgearbeitet wird.

TOP 9 : Schlusswort

Der Präsident dankt allen Verantwortlichen für die Mitarbeit, den fairen Verlauf der Versammlung, appelliert an Heimatpflege und Brauchtum und wünscht allen Schützinnen/Schützen ein erfolgreiches Jahr und einen gesunden Heimweg und Grüße an Zuhause.

Die Versammlung endet um 21.38 Uhr.